



HESSISCHER LANDTAG

28. 04. 2022

Plenum

Antrag

**Dr. Daniela Sommer (SPD), Lisa Gnadt (SPD), Ulrike Alex (SPD),
Nadine Gersberg (SPD), Turgut Yüksel (SPD) und Fraktion**

Pflegebonus

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag begrüßt, dass das Bundeskabinett erneut die Zahlung eines Bonus für Pflegekräfte in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen vorsieht. Dadurch sollen besonders die Pflegenden eine Anerkennung für ihre herausragende Leistung erhalten, die bereits seit Beginn der Pandemie, und besonders in der zuletzt sehr starken Überlastungssituation in den Kliniken durch die Delta-Welle, die COVID-19-Patientinnen und -Patienten auf den Intensivstationen betreuen, aber auch diejenigen, die in Krankenhäusern und Altenheimen mit deutlich erhöhtem Aufwand und deutlich höherer Belastung Menschen betreuen und pflegen.
2. Der Landtag fordert die Landesregierung weiterhin auf, schnellstmöglich ein Konzept zur Umsetzung der ausgeweiteten Sonderzahlung in Hessen auszuarbeiten und nach dieser Vorgabe die einmalige Gewährung des sogenannten Corona-Pflegebonus als Anerkennung der höchstpersönlichen Leistung und des überdurchschnittlichen Engagements aller im pflegerischen Bereich tätigen Menschen in Hessen auszuzahlen.
3. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, den Bonus des Bundes mit originären Landesmitteln auszuweiten und ihn auch für in dem Rettungsdienst sowie in der stationären Behindertenhilfe tätigen Menschen in Hessen auszuzahlen. Mit einer solchen Ausweitung des Pflegebonus wird das Land seiner sozialen Verantwortung gerecht. Hier sind neben den benannten staatlich anerkannte Berufsgruppen auch Auszubildende, die sich aktuell in einer diesbezüglichen Ausbildung befinden, zu berücksichtigen.
4. Der Landtag stellt fest, dass einmalige Zahlungen kein Ersatz für Strukturreformen sein können, die die Arbeitsbedingungen in der Pflege grundsätzlich verbessern.
5. Der Landtag begrüßt, dass sich die Ampelkoalition im Bund in ihrem Koalitionsvertrag auf verschiedene Maßnahmen verständigt hat, um der Dramatik der Situation in der Pflege zu begegnen. Dazu gehört es, Regelungen zur besseren Personalausstattung im Krankenhaus und in der Langzeitpflege zu beschleunigen und zügig umzusetzen. Auch Hessen muss dafür Sorge tragen, Rahmenbedingungen in der Pflege zu verbessern.
6. Der Landtag stellt fest, dass es darüber hinaus gemeinsames Ziel sein muss, die Lohnsituation insgesamt zu verbessern, um insbesondere die Gehaltslücke zwischen Kranken- und Altenpflege zu schließen.

Begründung:

Die Gewährung von Boni wird ausdrücklich unterstützt. Das hohe Engagement der im Bereich der Pflege tätigen Menschen darf nicht nur mit Worten gewürdigt werden, sondern muss auch finanziell belohnt werden.

Alle im pflegenden Bereich Arbeitenden tragen hohe Verantwortung und arbeiten höchst engagiert. Dieser Bonus ist ein deutliches Zeichen der Wertschätzung, jedoch darf es nicht bei ein-

maligen Sonderzahlungen bleiben. Vielmehr gilt es weiterhin, die Arbeitsbedingungen sowie die Bezahlung für diese Berufe nachhaltig zu verbessern.

Wiesbaden, 28. April 2022

Der Fraktionsvorsitzende:
Günter Rudolph

Dr. Daniela Sommer
Lisa Gnadl
Ulrike Alex
Nadine Gersberg
Turgut Yüksel